

Antrag auf Plakatierungserlaubnis

Magistrat der
Hochschulstadt Geisenheim
-Ordnungsamt-
Rüdesheimer Straße 48
65366 Geisenheim

Fax: 06722/701-120

E-Mail: stadtverwaltung@geisenheim.de

Absender:

Name: _____
Vorname: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
Telefax: _____
E-Mail: _____

Datum: _____

Angaben zur geplanten Plakatierung:

Veranstaltungsort	
Veranstaltungstag(e)	
Gewünschter Aufstellungszeitraum (von – bis) max. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn	
Bezeichnung der Veranstaltung, Anlass	
Gewünschte Anzahl der Plakatständer (Veranstaltungszwecke max. 25 Stück Wahlkampfplakate max. 50 Stück)	
Plakatgröße*	<input type="checkbox"/> kleiner A1 <input type="checkbox"/> A1 <input type="checkbox"/> Wesselmann Tafel wenn ja: Gewünschter Aufstellort: _____
Rechnungsadresse Name, Anschrift und Telefon der Veranstalterin oder des Veranstalters (falls abweichend vom Absender)	

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

*Entsprechendes bitte ankreuzen

Das Merkblatt auf Seite 2 wurde zur Kenntnis genommen

Merkblatt

1. Der Antrag auf Plakatierungserlaubnis ist **rechtzeitig (mind. 2 Wochen) vor Beginn der Plakatierungen** beim Magistrat der Hochschulstadt Geisenheim, Ordnungsamt, zu stellen.
2. Die Genehmigung erfolgt im Rahmen einer Sondernutzungserlaubnis und liegt im Ermessen der Hochschulstadt Geisenheim.
3. **Bedingungen und Auflagen (Auszug aus Genehmigung):**
 - 3.1. Die Plakatständer dürfen im Stadtteil Stephanshausen nur an den in der Anlage der Genehmigung genannten Standorten aufgestellt werden. Eine Plakatierung im Bereich rund um die Linde ist untersagt.
 - 3.2 Die Größe der Plakatständer darf das Format DIN A 1 nicht überschreiten.
 - 3.3 Die Plakatständer sind so aufzustellen, dass
 - keine Beeinträchtigung amtlicher Verkehrszeichen eintritt,
 - die Sicht für den öffentlichen Verkehr nicht beeinträchtigt wird (u.a. Kurvenbereich, im innerer Bereich Kreisverkehrs, Verkehrsinseln),
 - der Fußgängerverkehr nicht behindert wird (hauptsächlich Fußgängerüberwege),
 - an den Bushaltestellen das Ein- und Aussteigen der Fahrgäste gewährleistet bleibt.
 - 3.4 Das Bekleben von Wertstoff- und Abfallbehältern, Verteiler- und Schaltkästen, Telefonzellen, Wartehäuschen usw. ist strikt untersagt. An den Lampenmasten dürfen keine Plakate angebracht werden.
4. Der genehmigte Zeitraum erfolgt im Grundsatz bis zu dem Tag der Veranstaltung, d.h. spätestens am Folgetag sind die Plakate bzw. die Plakatständer vom Veranstalter wieder zu entfernen.
5. Nicht genehmigte Plakatierungen werden seitens der Hochschulstadt Geisenheim auf Kosten des Aufstellers entfernt. Die Hochschulstadt Geisenheim behält sich die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens vor.
6. Die Sondernutzungsgebühr beträgt 1,50 € pro Plakat und angefangener Woche und wird in Rechnung gestellt. Die Verwaltungsgebühr beträgt 15.- €/je Veranstaltung.

Hinweis zum Datenschutz:

Mit dem Absenden des Formulars stimmen Sie der Verarbeitung und Speicherung Ihrer Personenbezogenen Daten zu. Wir versichern gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) diese Daten weder an unbeteiligte Dritte weiterzugeben noch diese für Werbezwecke zu verwenden.